

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

17. März 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

26

17. Amil, mich gestern Abend Mr. Burton
 rufen. Er ist so Ram in sein Zimmer, allein
 unter mir so Ram ein Sofa von dem H.
 Gouverneur Pitt, welcher mich da Mittag
 zu Gast bitten ließ. Als ich bei H. Burton
 war, hat er mich Bericht, daß ich freigeit sitze
 als ich zu ihm war in volles n. Er gesteht auch
 allen sehr wohl, daß ich eine common Prager
 im Malab. überlassen wolte. Er hat mich
 Palagum an mich dem H. Gouverneur zu
 bringen, allein ich entgehn mich, da er
 Peter von Paulus dort für gesteckt. Als ich
 stand, ging ich dem H. Gouverneur Ram, be-
 suchte ich den Gasten unter dem, und zu Zeit
 zu Tisch war, da Ram in unter sich den Per-
 sonen, so daß 2. Tisch voll wurden. Der
 Major aus Madras n. ein Lauff Mann, H.
 Burton. Die bei dem Capt. M. Sanderson
 Mr. Francke ein. In der von Madras. Der
 H. Gouverneur war ein gemeiner Freund.
 gegen mich n. offerierte mir ein altes Ding, in
 möge, der Mission für alle was in volles.
 Nach dem Essen um 2. Uhr weil ich in der Sitz-
 nicht zu große Rente Rente, nach mich
 dem H. Capt. mit in seine Rente, als ich
 bis um 3. Uhr war, so gar sehr 6.
 Uhr. Zu Hause. Die Abend portugies.
 des Evangelium v. d. d. d.